

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N° 197.

Dienstag den 16. Juli.

1850.

Morgen Mittwoch den 17. Juli a. e. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten der Deputation zu den localstatut. Angelegenheiten über die Aufnahme von Pfaffendorf und der Peißnitzer Mark in den Heimathsbezirk Leipzig.
2) Bericht der Finanzdeputation über die Hauptrechnung auf das Jahr 1847.

Börse in Leipzig am 15. Juli 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. f.	k. S.	141	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16	K. S. erbl. Pfand- briefe à 3½ v. 500	— 90%
	2 Mt.	—	—	Holländ. Due. à 3½ auf 100	—	6½ *)	briefe à 3½ v. 100 u. 25	— —
Augsburg pr. 150 Ct. f.	k. S.	103½	—	Kaiserl. do. do. - do.	—	6½ *)	do. do. à 4½ v. 500	— 100%
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65 As - do.	—	6½	- lausitzer do. . . . 82	— 98
Berlin pr. 100 f. Pr. Crt.	k. S.	—	90½	Passir. do. do. à 65 As - do.	—	6½	- do. do. . . . 81	— 96
Bremen pr. 100 f. Ld'or.	k. S.	—	111½	Conv. Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. do. . . . 81	— 100%
à 5 f.	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. do.	2	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3½ pr. 100 . . .	— 100
Breslau pr. 100 f. Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . do.	—	—	Ch.-Riesaer E.-B.-Anl. à 10 f. 4½	— —
	2 Mt.	—	—	Silber do. do. do.	—	—	Thüringische Prior.-Oblig. à 4½	— —
Frankfurt a. M. pr. 100 f.	k. S.	56½	—	Staatspapiere, Action etc.,			K. Preuss. Staats-Schuldscheine	— —
in 24 Fz.-Fuss	2 Mt.	—	—	exclusiv Zinsen.			à 3½ in Pr. Cour. pr. 100 . . .	— —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150½	K. Sächs. Staatsp. à v. 1000 u. 500 f.	86½	—	K. K. Oestr. Met. à 5 f. pr. 150 f. C.	— —
	2 Mt.	—	—	à 3½ im 14 f. F. kleinere . . .	—	—	do. do. à 4½ - do. do.	— —
London pr. 1 f. Sterl. . . .	k. S.	—	6. 24½	do. do. . . . à 4½ à 500 . . .	—	—	do. do. à 4½ - do. do.	— —
	2 Mt.	—	60½	do. do. à 5½ v. 500 u. 200 . . .	105½	—	Lauf. Zins. à 10½ im 14 f. F.	— —
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. Z	— —
	3 Mt.	—	—	im 14 f. F. à v. 1000 u. 500 f.	90½	—	Leipziger Bank - Action à 250 f.	— —
Wien p. 150 f. im 20 f. Fuss	k. S.	—	85½	Action d. chem. Sächs.-Baiersch.	—	—	excl. Zinsen pr. 100	— 157½
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.		—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	— —
Augustd'or à 5 f. à 5½ Mk. Br. u.	k. S.	—	—	1855 à 42, später 3½ à 100 f.		—	à 100 f. excl. Zinsen pr. 100 . . .	— 136
à 12K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine		—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 f.	— —
Preuss. Frd'or 5 f. idem - do.	—	—	—	à 3½ im 20 f. F. à v. 1000 u. 500 f.		—	excl. Zinsen pr. 100 . . .	— 93½
And. ausl. Ld'or à 5 f. nach ge-	—	—	—	Leipz. St.-Obl. à v. 1000 u. 500 f.	95½	—	Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z pr. 100 . . .	— 24½
ring. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12½	—	à 3½ im 14 f. F. kleinere	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	— 212½
	—	—	—	do. do. 4½	—	—	à 100 f. excl. Zinsen pr. 100 . . .	— —
	—	—	—			—	Thüring. do. à 100 f. do. pr. 100 . . .	— —
	—	—	—			—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act.	— —
	—	—	—			—	à 100 f. zur Zeit zinslos	23½

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 2 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 15. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Magdebg.-Leipziger	—	212½
Berlin-Anhalt La. A. . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	93½	93
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche	86½	86½
Berlin-Stettin	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa	23½	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 10 f. Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Aah.-Dessauer Lan-		
Fr.-Wilk.-Nordbahn	—	—	desbank La. A.	145½	—
Leipzig-Dresdner	137	136	do. La. B.	—	118½
Löb.-Zittauer La. A. . . .	—	24½	Preuss. Bank.-Anth.	—	—
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	86	86

Leipzig, den 13. Juli. Weizen 50, Roggen 30—29, Gerste 20—19, Hafer 17—16. Rüben 11—11½, auf Termin 11 Thlr. bezahlt, May 70—68, Rüben 66—64. Spiritus loco 19½—19.

Paris den 13. Juli.

5½ Rentehaar 95. 95.
8½ " " 57. 70.
Nordbahn 448. 75. Bankaktion 2360. —.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abschritte zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München.) Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; leichter Zug mit Übernachtung in Plauen. — Güterzug Morgens 6½ Uhr. Anschlüsse in Plauen nach Hof Vorm. 11½, Abends 7 u. Morgens 8 U. " in Hof nach Nürnberg Morgens 5½, u. Nachm. 2½ U. " in Nürnberg nach München Nachm. 1½ U. (Abf. Abends 7 U.)
- 2) nach Berlin über Göthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6½ u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr. Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6½, und Nachts 11½ Uhr. " Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr. " Stettin Morgens 6½, Nachm. 12½, und Abends 5 Uhr.

4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.)
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12½ und Abends 5 Uhr.
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dößnitz.

Anschlüsse in Niesa nach Dößnitz und Kimmritz Morgens 8, Nachm. 2½, und Abends 7 Uhr.

" Dresden nach Görlitz und Zittau Morgens 6, Vorm. 10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.

" " " Krippen (Schandau) Morgens 8½, Mittags 1½, Nachmitt. 5½ Uhr. Localzug nach Pirna Vorm. 10½ (Sonn- u. Festtags bis Krippen) und Abends 10 Uhr.

" " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min
" " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 8 Uhr.

5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Warburg). Personenzüge: Morgens 6½, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.

Anschlüsse in Halle nach Eisenach Morg. 8½, Vorm. 9 u. Nachm. 2 U.

" " Halle nach Erfurt Abends 6 Uhr.

" " Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9½, Nachm. 3 und Abends 9 Uhr.

" " Cassel Morg. 5, Vorm. 11½, Abds. 7½ U.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ic., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6½, Mittags 12, Nachm. 3 (von Görlitz aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7½ und Abends 6½ Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Görlitz.

Anschlüsse in Görlitz nach Bernburg Morgens 8½, Nachmittags 2½ und Abends 7½ Uhr.

" Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6, Vorm. 10½, und Nachmittags 5½ Uhr.

" Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hanburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Cöln Morgens 2½ Uhr.

" Magdeburg gleichfalls dahin, mit Uebernachten in Hannover und in Uelzen, Nachm. 4½ Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gross-Claude).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater. (42. Abonnement-, 19. Actienvorstellung.)

Zum ersten Mal:

Der Kaiser und die Müllerin.

Historisches Lustspiel in 1 Aufzug und 2 Tableaux von

G. W. Gubiz.

Personen:

Kaiser Rudolph der Erste	Herr Stürmer.
Bischof Werner von Mainz	Herr Limbach.
Abt Wenzel vom Kloster St. Laurentius	Herr Ballmann.
Jacob Müller, Stallmeister des Kaisers,	Herr Guttmann.
Hänsel Bräuer, des Kaisers Kossbube,	Herr v. Othegraven.
Eise Berthold, Müllerin, junge Witwe,	Herr Günther-Bachmann.
Barthel Weidner, Schösser,	*
Ein Truchsess	Herr Wilcke.
Marthe, eine Greisin,	Frau Sattler.
Gertrud, eine Magd,	Frau Müller.
Ein Diener	Herr Winzer.
Ein Meistersänger. Bauern und Bäuerinnen.	

Hierauf:

Die Siebe im Gehause.

Lustspiel in 2 Acten nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von A. Kosmar.

Personen:

Tippel, Commerzienrat,	Herr Vollmann.
Pauline, seine Tochter,	Frau Krenz.
Tellring, Professor,	*
Jenny, seine Schwester,	Frau Schäfer.
Mathias, Doctor aus Cöln,	Herr v. Othegraven.
Dorothea, Paulines gewesene Amme in Tippels Diensten,	Frau Giese.

Die Scene spielt in einer Residenz.

** Barthel Weidner — Herr Menzel und
*** Tellring — Herr Lange, vom Stadttheater zu Potsdam, als
Surrollen.

Mittwoch den 17. Juli. Alessandro Stradella. Romantisch-italienische Oper 60 Min.

Zur Nachricht.

Die Actien-Billets können des Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr gegen Tagesbillets umgetauscht werden; Abends an der Gasse findet kein Umtausch statt. Die eingetauschten Billets sind nur an dem Tage gültig, für welchen sie eingetauscht sind.

Der früher bestehenden Einrichtung zufolge werden Entrée-Billets an den Tagen, wo das Theater geschlossen ist, für die zunächst zu gebende Vorstellung Vormittags von 9—12 Uhr ausgegeben.

Bekanntmachung.

Von der Direction der Sächsisch-Baierschen Staats-Eisenbahn sind die sub I. und von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie die sub II. verzeichneten Effecten als im Monat Mai d. J. auf den Tracten der gedachten Bahnen von unbekannten Reisenden zurückgelassen, an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigentümer dieser Gegenstände hierdurch auf, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf gedachter Frist den Rechten gemäß darüber verfügen werden.

Leipzig den 12. Juli 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

I. Verzeichniß der von der Direction der Sächsisch-Baierschen Staats-Eisenbahn eingelieferten Effecten.

1 Hut mit Krepp, 5 einzelne Handschuhe, 1 Kinder-Burnus, 8 diverse Taschentücher, 6 Müzen, 6 Stöcke, 1 Regenschirm, 1 Brille mit Futteral, 1 Strumpfband, 1 goldner Siegelring, 1 stahlerner Uhrkette, 1 Taschenmesser, 1 Cigarrenspiege, 1 Feuerzeug, 2 Schlüssel, die Spitze eines messingenen Futterales, 1 Vorlesegeschloß.

II. Verzeichniß der von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie eingelieferten Gegenstände.

8 Stöcke, 4 Müzen, 1 Hut, 1 Kinderstrohhut, 2 Regenschirme, 1 Armband, 2 Taschentücher, 1 Korbflasche, 1 Geldbeutel, 1 Uhrgeschloß, 1 Messer, 1 Pfeifenrohr, 2 Cigarren-Etuis.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände sind innerhalb der letzten vergangenen Wochen, als in hiesiger Stadt gefunden, an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigentümer derselben hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf gedachter Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig den 12. Juli 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Verzeichniß der gefundenen Gegenstände.

Ein bantes Vorhängchen,
ein buntes, wollenes Umschlagetuch,
ein baumwollenes Sonnenschirm und
drei Geldbeutel.

Bekanntmachung.

Ein von der Königl. Preuß. Regierung zu Merseburg und dem Königl. Preuß. Landratsamt zu Torgau für

Bertha Dorothee Thomas aus Schilde ausgestellter Heimathsschein ist angeblich am 6. d. M. in hiesiger Stadt verloren worden.

Zur Verhütung etwaigen Missbrauchs machen wir dies hiermit bekannt und fordern zur ungesäumten Abgabe des Heimathsscheins auf, wenn derselbe irgendwo gefunden werden sollte.

Leipzig den 12. Juli 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Im Bibliogr. Institut in Hildburghausen erscheint in einigen Tagen und lange ich zur Subscription darauf ein:

Meyers Grosschen-Bibliothek der deutschen Clas-
siker. Mit Portraits, Lebensbeschreibungen und Kritiken ihrer Werke.

Der Preis jedes Bandchens, wovon wöchentlich eins erscheint, ist nur $1\frac{1}{4}$ Mgr., wodurch es auch dem Armen möglich gemacht ist, sich mit dem Vortheillichsten der deutschen Literatur bekannt zu machen.

Edmund Stoll, Buch- und Musikalienhandlung,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

Bibliothek Schuhmachergässchen Nr. 8, 1 Tr.

Herrn, der Geist in der Natur. — **Dumas, Graf v. Bra-**
gelone, cyl. — **Grafin v. Salzburg.** — Memoiren eines Fechtmeisters.

Niederlage des berühmten alten Merseburger Schwarzbiers.

Hiermit dem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend die Anzeige, daß ich

Herren Adolph Reil, Neumarkt Nr. 12, eine Niederlage des echten alten bekannten, der Gesundheit so zu trächtlichen Merseburger Schwarzbiers übertragen habe und es bei demselben in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen zum Brauereipreise stets in guter Qualität verkauft wird. **Merseburger Stadtbrauerei.**

Carl Berger.

In Bezug auf obige Annonce erlaube ich mir jeden Auftrag pünktlich zu besorgen. **Adolph Reil, Neumarkt Nr. 12.**

In Omnibus, so desgleichen in allen andern Fächern empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur geneigtesten Berücksichtigung

G. Siliack, Ulrichsgasse Nr. 41.

Nr. 13. Blaue Müge. Nr. 13.

Die Glacé-Handschuhwäscherei und Färberei empfiehlt sich bestens das Paar zu waschen 12 Pfennige und echt schwarz zu färben 20 Pfennige.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe
in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flede gewaschen und ausgebessert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Glastische Bruchbänder und Suspensoria findet man stets der einfachsten und zweckmäßigsten Art in dem seit 1794 bestehenden Magazin eigener Fabrik von

F. A. Schramm, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Weissleinene Taschentücher
für Herren empfiehlt von 2 Thlr. pr. Dutz. an

Carl Aug. Schüttel.

Wattirte Bettdecken

werden die leichten von nicht minder guter Qualität sehr billig verkauft bei **Wm. Braunsdorf, Reichsstraße Nr. 14.**

Möbeldamaste

im neuesten Dessin zu billigen Preisen empfiehlt in großer Auswahl **Wm. Braunsdorf, Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage.**

Eine Partie Rattane, 500—600 Ellen à 3—4 Mgr. auf 2—2 $\frac{1}{2}$ Mgr. herabgesetzt bei **Wm. Braunsdorf, Reichsstr. 14, 2. Et.**

Gelenburger Rattane $\frac{1}{4}$ breit, von 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. an pr. Elle, Hainstraße, goldner Stern.

Zum Herrenkleidermagazin von **C. Leybach** soll ein bedeutender Borrrath Röcke, Jacken, Westen, Brückeider und Schlafedde sehr billig verkauft werden Petersstraße Nr. 17 neben den 3 Königen.

Cravatten u. Shilpse,

Militair-Cravatten und Sommercravatten. Zu gleich mache ich auf mein gut sortiertes Wäsche- lager aufmerksam. **W. Kretschmar, Gewölbe Saalzg. Nr. 8.**

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben sehr schönes Post- und Schreibpapier zu 1 A. den Bogen, buchweise noch billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 A. pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 A.; extrafeine Holzkästchen mit Hochdruck zu 4 M.; Tischkästchen von 8 A. an bis zu 1 A. pr. Stück; echte Honigfarben zu 1 M.; Papierstifte zu 4 A., beide dagegen billiger; Zeichnungs- und Kreide- und Tonpapier; Schrifttafeln mit Vorschrift am Rande; unverbrechliche Patent-Metalltafeln; Porte-monnaies; Brieftaschen; Cigarren-Stativ; ungarischer (Schnitter) Schnupftabak; vorzüglich gute Stahlfedern, das Gros von 3 M. an, und so jede Sorte bei vollem billiger als früher; unanlöschliche Tinte zum Zeichnen der Wäsche; höchst elegante Spiegelvioletten zu 5 M. das Stück, das Duend zu 1 M. 20 M., und so alle Artikel zu äußerst wohlseien Preisen.

NB. Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

Echtes Eau de Cologne

von **J. W. Farina, Jülichs Platz Nr. 4 in Köln**, empfiehlt zu Fabrikpreisen **J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Fliegenleim, hell, ohne unangenehmen Geruch, bei **L. Beutler, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.**

Mühlen-Verkauf.

Die mir zugehörige, in gutem Stande befindliche, mit einem Mahlgange versehene holländische Windmühle zu Prausitz, zwischen Riesa und Kommaßsch gelegen, bin ich gesonnen, Familienverhältnisse halber mit dem dazu gehörigen Wohnhaus nebst $\frac{1}{4}$ Scheffel Land und Inventar für den Preis von 1800 Thlr. sofort auszugsfrei zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, sich persönlich oder in portofreien Anfragen an mich selbst zu wenden.

C. F. Seidler, Besitzer.

Gutsverkauf in Pommern.

Eine Besitzung in der Provinz Pommern, ganz nahe an einer bedeutenden Stadt, einer Chaussee, schiffbarem Wasser und Eisenbahn gelegen, mit einem Areal von 2922 Magdeb. Morgen, ganz vorzüglichem Wirtschaftsgebäuden und einem ganz neuen massiven Wohnhouse soll, wie sie steht und liegt, sofort verkauft werden.

Das Gut hat bedeutende Viehzucht und wird die Milch von 70 Stück Oldenburger Kühen täglich zum Verkauf nach der Stadt gebracht. Die Hauptrevenue besteht in Verpachtung der Wiesen und liefern diese jährlich pr. pr. 2500 M. Pacht.

Echte Käufer erfahren das Nähere unter portofreien Anfragen sub A. H. poste restante Stettin. Unterhändler werden verbeten.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein neuer Kirschbaumener Divan Burgstraße Nr. 8 im zweiten Hofe parterre.

Zu verkaufen ist gebrauchtes Zimmerwerkzeug, als: 1 Breitbeil, Stich- und lange Axt, Stemmisen, Hammer, verschiedene Hobel u. s. w., Gerbergasse 56, Hintergebäude 1 Tr.

Diverse Glas- und Küchenschränke, 1 Schüsselbrett, 1 Kinderstuhl, 1 Tisch, 1 Blumentritt sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe.

Verschiedene zur Daguerreotypie gehörige Gegenstände, worunter ein mittles Bolzglasblätter Objectiv, sind zu verkaufen. Näheres bei **C. Wehnert, Salzgäschchen, Gewölbe Nr. 4.**

Ein Streckbett mit Zubehör ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist Königsplatz Nr. 16, 2. Et. eine 2männ. Bettstelle, Wachstuchtische, 1 Gemälde, Commode und Vorhangsst.

Auf dem Bauplatz der Lagerhäuser hinter dem Tscharmannschen Grundstücke ist eine ansehnliche Partie sehr guter Gartenerde, das zweispänige Fuder à 10 Mgr. zu verkaufen.

In einer Auction erstand ich sehr billig eine Partie echter Havana-Cigarren und verkaufe dieselben à 13 M. das Tausend, 6 Stück für 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Anton Fischer jun., Höhnstraße im Stern.

Die beliebten leichten kleinen Damen-Cigarren sind wieder angekommen und empfehle solche in $\frac{1}{10}$ Rösschen à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. 6 %, 25 Stk. à 9 %, 6 Stk. à 2 $\frac{1}{2}$ %.
Martin Marcus, Brühl- u. Nicolaistraßenecke Nr. 27.

Weder ff. zu 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20 Mgr.,
Rheinwein zu 6, 8, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20 Mgr.
 empfiehlt **Aug. Brauer**, Reichsstraße Nr. 1.

Meine ersten neuen Gardaseer Citronen sind angekommen und empfehle solche in schöner großer Frucht.
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Echt Limburger Käse.

Um mit meinem Frühjahrs-Vorrath zu räumen, verkaufe ich von heute ab das Stück von 1 $\frac{3}{4}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Pfund à 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Diese Ware zeichnet sich durch ihre Reife und angenehmen Geschmack aus und übertrifft an Qualität alles, was in diesem Artikel angeboten wird.

Ich bitte, meine Ware mit den Bambergern Käsen, die von vielen hiesigen Häusern als echt Limburger Käse verkauft werden, nicht zu verwechseln.

G. J. Dousset, großes Joachimsthal Nr. 5/6.

Geräucherten Rheinlachs,
Mindlung,
Nord. Kräuter-Anchovis
 empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Frisch gefüllten Schweinskopf,
 gespickte Kindslende, gekochten Schinken, Kalbsbraten, Hamburger Kindfleisch, Sülze, feine Leber- und Zungenwurst empfiehlt
C. Hönnemann, Fischermstr., Reichsstr. 55, Selliers Haus.

Morgen Mittwoch von 9 Uhr an Jungbier à Kanne 6 Pf. und alle Tage abgestoßen à Kanne 7 Pf. in großen und in kleinen Gebinden verkaufe ich in der Knauthainer Bierniederlage Ulrichsgasse Nr. 45. **Friedrich Köhler**.

Knochen werden gekauft im Ganzen und Einzelnen und der Centner mit 20—28 Mgr., das Pfund mit 2 Pf. bezahlt Glockenplatz Nr. 4, Johanniskirche Nr. 14, Mühlgasse Nr. 5, große Windmühlengasse, Ecke vom Schrötergässchen.

Sofort zu kaufen gesucht wird ein tüchtiger wachsamer Kettenhund, am liebsten eine schöne große Hündin. Anerbietungen beim Haussmann Löhrs Platz Nr. 1.

Ein in noch gutem Zustande befindlicher eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht. Verkaufsanerbietungen wolle man versiegelt unter S. S. in der Buchhandlung des Herrn **Jul. Klinkhardt** abgeben.

1000 Pf sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch
Adv. A. W. Volkmann, Thomaskirchhof Nr. 20.

Ein Schreiber

wird gesucht Barfußgässchen Nr. 2,
 3 Treppen.

Offene Rechnungsführerstelle. Ich suche für ein großes Rittergut einen zuverlässigen, bemittelten Rechnungsführer von gesetzten Jahren.
Julius Knösel, Katharinenstraße Nr. 26.

Als Handlungsschreiber wird der Sohn achtbarer Eltern von außerorts, mit den nötigen Vorkenntnissen versehen, in ein zu vielseitiger mercantilischer Ausbildung Gelegenheit bietendes Geschäft gesucht und um gef. Anträge unter Ltr. E. G. No. 27. franco posto restante Leipzig gebeten.

Ein fleißiger gelübter Steindrucker kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres durch
Robert Witschel, Selliers Hof.

Den 1. August wird ein gewandter Kellnerbursche gesucht in Schweiß Kaffeehaus.

Ein gut empfohlener Kaufbursche findet Unterkommen Nicolaistraße Nr. 1 bei **Ernst Stoll**.

Ein Kaufbursche findet Unterkommen Neumarkt Nr. 36/628, 4. Etage.

Gesucht wird ein starker kräftiger Mensch, der sich aller Hausarbeit gern unterzieht, Reichsstraße Nr. 9 bei **F. Weßling**.

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche, welcher etwas Billard spielen kann, am oberen Park Nr. 13.

Zu mieten gesucht wird zum 1. August ein Bursche von 15—17 Jahren, wo möglich vom Lande, als Kaufbursche und zu häuslicher Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Brühl Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird ein in der Landwirtschaft erfahrener Pferdeknabe in Reudnitz Nr. 7.

Gesucht werden einige in Putz- und Modewaren geübte De- moiselles Grimma'sche Straße Nr. 10 patzere im Gewölbe.

Gesucht werden Strohhutnäherinnen Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Aug. eine tüchtige Jungmagd, die in Gashöfen diente. Näheres Thomasgässchen Nr. 5 im Keller.

Gesucht wird den 1. August ein ordentliches in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen Moritzstraße Nr. 3, 1 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein ordentliches, braves Mädchen zu häuslicher Arbeit Colonnadenstraße Nr. 10.

Gesucht wird sogleich eine Aufwärterin Klostergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Küchenmädchen im Wünchner Hof.

Gesucht wird zum 1. August ein solides artiges Kindermädchen, das etwas nähen kann, Frankfurter Straße Nr. 51, 2 Et.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, große Windmühlengasse Nr. 44, 2 Treppen.

In der Nähe von Leipzig wird zum 1. August ein in der Küche erfahrener, nicht zu junges Mädchen als Köchin gesucht, welches willig und treu die Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu melden bei **Wähnert**, Dresdner Hof.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. August, die etwas in der häuslichen Arbeit erfahren ist, Antonstraße Nr. 13, eine Treppe rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches in häuslichen Arbeiten geübt und im Kochen nicht unerfahren ist. Lange Straße Nr. 1 b, 2 Treppen hoch Nachmittags zu erfragen.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. August zur häuslichen Arbeit gesucht Reudnitzer Straße Nr. 1 b part. links.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Kinder, welches nähen kann, lange Straße Nr. 11 b, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in Nr. 59 auf dem Brühl.

Gesu. b.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, unverheiratheter Gärtner sucht zum 1. September oder Michaelis ein anderweitiges Unterkommen. Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre werthesten Adressen an den Haussmann kleine Windmühlengasse Nr. 12 zu senden.

Ein Gärtner, der mehrere Jahre in herrschaftlichen Diensten war, wünscht in Leipzig oder in der Nähe Leipzigs einen Posten als Gärtner und Haussmann. Derselbe kann die besten Atteste vorlegen und zum 1. August antreten.

Adressen wolle man gefälligst niederlegen Schützenstraße beim Destillateur Herrn **Günther**.

Ein theoretischer und praktischer Dekonom und Müller sucht auf einem Gute, einer Mühle, Fabrik oder kaufmännischen Geschäft eine Anstellung als Inspector, Rechnungsführer, Copist, Lagerdiener ic. Adressen O. B. gez. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein Mädchen, nicht von hier, das die Küche versteht und sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen, das etwas kochen kann, sucht einen Dienst zum 1. August. Näheres bei **F. Weßling**, Reichsstr. 9.

Eine Wirthschafterin in den 40er Jahren, in Allem was die Wirthschaft betrifft, so auch im seinen Kochen wohlerfahren, sucht zum 1. October d. J. ein dauerndes Unterkommen in Leipzig. Da selbige mit dem Milchwesen wohl bekannt ist, würde sie auch einem Milchverkauf oder sonstiges Verkaufsgeschäft übernehmen können. Adressen beliebe man gesäßigst in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre F. S. No. 57. niederzulegen.

Ein anständiges fremdes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. August als Köchin ein anständiges Unterkommen. Näheres Neumarkt, große Feuerkugel, 3 Treppen zu erfahren.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches schon längere Zeit hier in Diensten steht und gute Zeugnisse hat, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch gut nähen kann, sucht zum 1. August einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5 bei Frau Müller.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht zum 1. August einen Dienst bei einer anständigen Familie zur Küche und häuslichen Arbeit. Das Näherte Königplatz, blaues Ross Nr. 4, 3 Treppen links.

Eine junge Frau sucht bei einer Wäscherei eine gewisse Beschäftigung Ulrichsgasse Nr. 43 im Hofe parterre.

L o g i s - G e s u c h .

Für eine Familie wird Umstände halber sofort in dem neuen Umbau oder in der inneren Vorstadt eine kleine Wohnung gesucht.

Adressen beliebe man Preußergäschchen Nr. 5 beim Antiquar Jänicke niederzulegen.

L o g i s g e s u c h .

Ein pünktlich zahlender Beamter sucht für Michaelis a. e. ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern ic., wo möglich in der Nähe des Theaters, für den jährl. Zins von circa 70—100 fl , und bittet man bezügliche Adressen beim Hausmann des Theaters niederzulegen.

Zu mieten gesucht

wird ein Logis (am liebsten parterre) mit einer großen und ein oder 2 kleinen Stuben nebst Garten. Adressen bittet man beim Buchhändler Hübner im schwarzen Brett abzugeben.

Eine Parterre-Localität zur Betreibung eines nicht feuergefährlichen Geschäftes in der Stadt oder nähern Vorstadt wird für Michaelis zu mieten gesucht. Auch nur eine Stube parterre ist hinreichend, wenn dazu ein Logis im Hause abgegeben werden kann. Adr. übernimmt gef. Herr Kartenschr. Schulze, Nicolaikirchhof-Ecke.

Gesucht wird ein Familienlogis, welches Verhältnisse halber gleich oder zu Michaelis d. J. zu beziehen sein muß, im Preise von 70—100 fl . Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. H. abzugeben.

Eine geräumige trockene Niederlage, in der Stadt oder Vorstadt gelegen, wird zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe sind abzugeben bei C. & N. Weyermann, Brühl, Schwabe's Hof, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich eine unmeublirte Stube, wo möglich mit Kammer, in der inneren Stadt. Näheres Königplatz Nr. 18, im 2. Hofe bei Hrn. Kupferdrucker Fischer 2 Treppen.

Wegen eingetretenen Todesfalls wird von einer einzelnen Dame ein kleines angenehmes Familienlogis von 30 bis 36 fl , am liebsten in der Dresdner Straße oder deren nächster Umgebung, bis Michaelis zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter N. F. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermietbung einer freundlichen 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, von Michaelis an. Das Näherte beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 19.

Zu vermietben ist sogleich ein kleines freundliches Logis an eine solide Person für 24 fl . Frankf. Str. Nr. 40, 3 Tr.

Zu vermietben ist Rudolphstraße Nr. 1652 neben der katholischen Kirche, ein kleines Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, für den Preis von 80 fl , von Michaelis an.

Zu vermietben ist zu Michaelis ein freundliches Familienlogis Grenzgasse Nr. 77 am Ruchengarten.

Zu vermietben ist am Königplatz ein 4treppiges Logis für 75 fl , enthaltend 2 Stuben nebst Zubehör. Näheres Markt Nr. 14 beim Hausmann.

Zu vermietben ist ein Logis zu 36 fl auf der Meudnitzer Straße Nr. 15. Das Näherte im Garten zu erfragen.

Zu vermietben ist von Michaelis ab eine Parterrewohnung für jährlich 24 fl , womit die Beseitigung einiger Angelegenheiten eines Hausmanns verknüpft sind; große Windmühlenstraße Nr. 1 b im neuen Seitengebäude ist das Näherte zu erfragen.

Zu vermietben ist ein kleines freundliches 1 Treppe hohes Logis von Michaelis an Burgstraße, weißer Adler, beim Gastwirth Ehrhardt.

Zu vermietben und zu Michaelis zu beziehen ist in der Petersstraße Nr. 39 eine mittlere zweite Etage mit allem Zubehör und das Näherte in der 1. Etage zu erfragen.

Zu vermietben ist sofort in der Leinwandhalle die zweite Etage, ganz oder getheilt, mit allem Zubehör, desgleichen 1 Treppe hoch drei aneinanderstoßende Locale, für ein Comptoir passend. Näheres beim Hausmann.

Zu vermietben ist von Michaelis ab ein kleines Logis auf der Johanniskirche, für eine, höchstens zwei Personen passend, und zu erfragen bei Hilgenberg, Lindenstraße Nr. 1.

Zu vermietben sind zwei Familienlogis, jedes von 2 Stuben und vollkommenem Zubehör, Poststraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Familienlogis von 2 Stuben vorn heraus 2 Treppen hoch nebst Garten ist zu vermietben und sogleich oder Michaelis zu beziehen Georgenstraße Nr. 16.

Zu Michaelis ist ein Logis zu vermietben mit 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör Moritzstraße Nr. 9.

Eine große, trockne, helle Niederlage ist von jetzt an im Hause Nr. 39 auf der Nicolaistraße zu vermietben. Näheres beim Hausmann; ebendaselbst auch 2 Stuben zum Comptoir oder Expedition passend.

Zwei Stuben in erster Etage sind in der Reichsstraße im Hause Nr. 14 von jetzt an als Expedition oder Verkaufslager zu vermietben. Näheres beim Hausmann daselbst.

Mehrere größere und kleinere Familienlogis in der Burgstraße im "weissen Adler" zum Theil sofort zu vermietben durch Adv. A. W. Volkmann, Thomaskirchhof 20, alte Post.

Für nächste Michaelis- und folgende Messen, auch fürs ganze Jahr ist in bester Mehrlage eine 1. Etage billigst zu vermietben durch Theodor Fischer, Localcomptoir, Salzgäschchen Nr. 7.

Eine Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermietben und zu erfragen Querstraße Nr. 20, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermietben ist eine Stube mit Kammer für eine einzelne Person und sogleich zu beziehen für 16 fl jährlich Lauchaer Straße Nr. 10 b bei P. Lorenz.

Zu vermietben ist sofort eine meublirte Stube mit Alkoven (meßfrei, Preis 36 fl) Hainstr. Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermietben ist sogleich eine einzelne Stube. Näheres Friedrichstraße Nr. 24, 1 Treppe links.

Zu vermietben ist eine freundliche schön meublirte Stube nebst Schlaßbehältniß an ein paar solide Herren, Beamte oder Commis, Burgstraße Nr. 9, Ecke der Zeitzer Straße, 2. Etage.

Zu vermietben ist sogleich oder Michaelis eine meublirte Stube nebst Alkoven (meßfrei) an einen oder zwei solide Herren Burgstraße Nr. 25, 2. Etage.

Zu vermietben ist sofort oder später eine größere meublirte Stube mit Schlaßstube Post- und Querstraßen-Ecke Nr. 28, 3 Treppen an einen oder zwei Herren.

Zu vermietben ist ein Stübchen, mit oder ohne Meubles, Lehmanns Garten Nr. 1, 4. Etage rechts.

Zu vermietben sind sofort zwei Garçonlogis mit brillanter Aussicht, mit oder ohne Meubles, Königplatz Nr. 16, 2. Etage.

Zum 1. August ist eine freundlich meublirte Stube Antonstraße Nr. 3, 1. Etage zu vermietben.

Eine freundliche Stube und Kammer nebst Meubles ist zu vermieten Dresdner Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Tauchaer Straße Nr. 1,
3 Treppen links sind drei freundliche, gut meubliete Stuben an ledige Herren billig zu vermieten.

Drei schöne Zimmer sind zu vermieten Lehmanns Garten rechts Nr. 2, der Restauration gegenüber, 1 Treppe hoch, Aussicht auf die Promenade.

Zwei freundlich meubliete Stuben nahe am Markte sind sogleich oder zum 1. August zu beziehen Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Zwei freundliche Schlafräume sind sogleich oder 1. August zu beziehen hohe Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Mittwoch den 17. Juli beginnen meine Tanzunterrichtsstunden II. Cursus (Local: Frauencollegium). Um recht zahlreiche Anmeldungen von geehrten Damen und Herren bittet **Hermann Friedel**, Hospitalplatz Nr. 4.

Einladung zum Vogelschießen in Pegau.

Das hiesige solenne Vogelschießen beginnt mit Parade-Aus- und Einzug des Schützenkorps Sonntag den 21. und endigt den 28. Juli.

Wir erlauben uns die Freunde öffentlicher Vergnügungen dazu ergebenst einzuladen.

Pegau den 14. Juli 1850. Die Schützengesellschaft.

Anzeige.

In Bezug auf obige Einladung erlaubt sich Unterzeichnete allen Freunden des geselligen Vergnügens die zu dem diesjährigen Vogelschießen festgesetzten Balltage bekannt zu machen, als Sonntag den 21., Dienstag den 23., Donnerstag den 25. und Sonntag den 28. Juli. An jedem Tage dieser Woche findet, außer dem 27. Juli, von Nachmittags 3 bis 7 Uhr Concert auf hiesigem Schießplatze statt.

Pegau den 14. Juli 1850.

Friedrich Hache, Stadtmusikus.

Heute Dienstag den 16. Juli
Concert im Schweizerhäuschen.
Anfang 5 Uhr. Das Musikor von C. Fischer.

Nagels Restauration.
Heute Dienstag den 16. Juli
Concert

vom
Stadtmusikor.
Anfang 7 Uhr. Fr. Niede, Director.

Mehrseitigen Wünschen entgegen zu kommen wird morgen Mittwoch den 17. Juli das erste große **Concert im Garten zur goldenen Säge** bei Hrn. Arnold, wohnhaft Dresdner Straße Nr. 32, stattfinden. Das Nähere hierüber morgen. Das Musikor v. Mr. Wend.

Nagels Restauration in Gerhards Garten.
Zu dem heutigen Concert vom hiesigen Stadtmusikor, wobei à la carte gespeist wird, ladet ergebenst ein

Bernhard Nagel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Dienstag Concert, wobei wir mit einer großen Auswahl Kuchen, div. warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten. Berthe & Jürgen.

Men's baiersche Bierstube. Heute Abend Cotelettes oder Suppe mit Allerlei. C. A. Men.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einlader

F. Friedleben am Markt.

Heute früh 1/2 Speckkuchen, wozu ich ergebenst einlade. Das baiersche Bier zu 2 1/2 Mgr., so wie J. C. Rühne im Burgdeller.

Mittwoch den 17. Juli findet das erste

CONCERT im Garten zur goldenen Säge

statt vom Musikor von Mr. Wend, wobei portionsweise gespeist wird. Ich mache ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam. F. L. Arnold.

Heute Dienstag großes Concert in der **Döllnitzer Gosenwirthschaft**

bei Herrn Weissenborn, wohnhaft lange Straße. Es kommt zur Aufführung: Duv. zu Nero v. Reichert; Marsch nach Motiven aus den Musatten v. Gung'l (neu); Pas de deux für obs. Viol. v. Borkart; Masken-Polka v. Herzog (neu) Dresden-Liegnitzer Eisenbahn-Galopp. Anfang 1/2 Uhr. Mr. Wend.

Concert
in der **Döllnitzer Gosenwirthschaft**
heute Dienstag, verbunden mit einem **Schlachtfest**, wozu ergebenst einlader A. Weissenborn.

Weils rheinische Restauration.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert. Das Nähere besagen die Programms.

Das Musikor von J. G. Hauschild.



Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend

Concert, wobei ich mit Allerlei nebst andern Speisen bestens aufwarten werde. Sämtliche Getränke sind fein.

Schleußig.

Alltäglich Beefsteaks, Cotelettes, Eierküchen, neue Kartoffeln mit neuen Hähnchen, Gurken- und Staudensalat. J. G. Vollter.

Großer Kuchengarten.

Heute Dienstag Abends 6 Uhr **Speck-, Zwiebel- und Brodkuchen**, so wie alle Tage diverse Sorten frischen Kuchen, neue Kartoffeln, neue Hähnchen und neue saure Gurken empfiehlt ergebenst Gustav Gohl.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Abend Speckküchen.

Das Lützschener Eiskeller-Bier ist von vorzüglicher Reinheit und Güte Burgstraße, Gasthaus zum weißen Adler.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Dienstag Concert, wobei wir mit einer großen Auswahl Kuchen, div. warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten. Berthe & Jürgen.

Men's baiersche Bierstube. Heute Abend Cotelettes oder Suppe mit Allerlei. C. A. Men.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einlader

F. Friedleben am Markt.

Heute früh 1/2 Speckkuchen, wozu ich ergebenst einlade. Das baiersche Bier zu 2 1/2 Mgr., so wie J. C. Rühne im Burgdeller.

Insel Buen Retiro.

Hente Dienstag **Concert mit verstärktem Orchester**, gegeben von dem Musikchor des Director J. Lopitzsch.
Programm. Defilimarsch von Joh. Strauss. I. Theil: 1) Ouvert. z. O. Die Entführung v. Mozart. 2) Arie a. d. O. Haydée v. Auber. 3) Erinnerung an Berlin, Walzer v. Labitzky. 4) Ouvert. z. O. Regina v. Adam. 5) Finale a. d. O. Maritana v. Wallace. 6) Krönungsmarsch a. d. O. Der Prophet v. Meyerbeer. II. Theil: 7) Ouvert. z. O. Stradella v. Flotow. 8) Solo für die Clarinette. 9) Glöckchen-Polka v. Jos. Gungl. 10) Ouvert. z. Oberon v. C. M. v. Weber. 11) Breslau-Liegnitzer Eisenbahn-Galopp von Bilse. 12) Paganini in China, Potpourri von Hamm, mit Schlussdecorationen.

Anfang 6 Uhr.

Entrée für Herren 2 Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Heute

Concert

auf der Insel Buen Retiro.

C. W. Grohmann.

Const Wien's Kaffeearten.

Heute Abend allerlei mit Jungs oder Götteltes.

Heute Schlachtfest, des Morgens Wellfleisch u. Abends frische Wurst im Wintergarten bei **J. Bickert.**

Heute **Schlachtfest**, früh halb 9 Uhr Wellfleisch und von Mittags 12 Uhr an Wurstsuppe und frische Wurst.

J. G. Pöhler, Klosterstraße.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest** bei

B. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Döllniger Gosenstube.

Heute früh 9 Uhr zu Speckuchen bei

G. Pöhler, Petersstraße.

Heute früh Speckuchen im Sommeralon des gr. Joachimsthals Hainstraße Nr. 5, wozu ergebenst einladet **G. Ackermann.**

Heute halb 9 Uhr Speckuchen nebst einem feinen Löpschen La- gerbiss bei **G. Grohmann, Ritterstraße Nr. 18.**

Bier Thaler Belohnung.

Verloren wurde auf dem Wege vom Felsenkeller in Lindenau nach Leipzig, um die Promenade, durch die Grimma'sche und Reichsstraße bis zu Peter Richters Hof ein Portemonnaie mit Stahlbügel, ca. 17 Thlr. in verschiedenen Münzsorten enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung im Gewölbe des Hrn. **G. Eunig** im Thomagässchen abzugeben.

1 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde am 15. d. M. ein Ausgabenbuch in blauem Einstich zwischen Connewitz und Leipzig. Der Finder mag solches gegen obige Belohnung sofort in der Expedition d. Bl. oder in Connewitz Nr. 109 abgeben.

Eine schwarzseidene Mantille

ist in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag verloren worden vom Flossplatz, Zeitzer Straße bis Petersthor. Der Finder wird gebeten, selbige gegen 2 Thaler Belohnung abzugeben Flossplatz Nr. 6, Gartengebäude Nr. 12 bei Herrn **A. Wezel.**

Ein Spazierstockchen (dünnes span. Rohe mit silbernem Knopf) ist auf dem Fahrwege von der Wasserburg bis zum Petersthore verloren worden. Der Ueberbringer erhält

einen Thaler Belohnung

bei **Friedrich Braune, Hainstraße Nr. 7**, zweite Etage des Borderhauses.

Drei Louis'dor Belohnung.

Verlaufen hat sich eine weiße Hühnerhündin mit braunem Be- hänge. Wer dieselbe Raumbörse Nr. 20, 2. Treppen zurück- bringt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde den 14. ein Stubenschlüssel. Gegen ange- messene Belohnung abzugeben Holzgasse Nr. 12 parterre links.

Am Sonnabend den 13. d. M. Abends ist mir ein Schaf- hund entlaufen. Derselbe ist männlichen Geschlechts, weiß von Farbe, braun gesleckt, mit dergl. Ohren, ohne Rute und hört auf den Namen „Pfeß.“ Ich sicheere Demjenigen, welcher mir denselben zurückbringt oder genügenden Nachweis über den Aufent- halt desselben giebt, eine gute Belohnung zu.

L. B. Heym, Convict-Dekonom.

Ein Hühnerhund, schwarz und weiß gezeichnet, mit der Steuer- marke 1177 versehen, hat sich am 13. huj. verlaufen.

Wer solchen in Lehmanns Garten beim Hausmann abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Am 13. d. Mts. hat sich ein junger Wasserhund in Volk- marsdorf verlaufen, Farbe dunkelbraun, verschoten mit blauem Hals- band, Schlößchen und Steuerzeichen Nr. 527. Wiederezubringen für eine gute Belohnung Inselstraße Nr. 8, 1. Etage.

Zwei Schlüssel, gefunden in der Georgenstraße, liegen zur Ab- holung bei **G. W. Stutzbach, Schützenstraße Nr. 15.**

Eine Börse mit Geld ist in meinem Gewölbe liegen geblieben. Die Eigenthümerin empfängt diese bei **Carl Görnitz, Grimm. Straße Nr. 4/6.**

Zur Beachtung.

Es ist an mich unter der Chiffre R. S. (Postst. Leipzig 12. Juli 50) ein Brief gerichtet worden, der mir über ein gewisses Verhältniß nähre Aufschlüsse in Aussicht stellt. Der Briefsteller würde sich mir sehr verbinden, wenn er sich mir recht bald persönlich vor- stelle. Dresden am 14. Juli 1850.

Gastwirth Römer.

Dem Fräulein Antonie Sch.... gratulirt zu ihrem 16. Wie- genfest von ganzem Herzen **S.**

Herren Wilh. Kriegsch gratulirt zu seinem heutigen Wiegen- fest von ganzem Herzen **D.... S..... W.....**

Hauptversammlung

der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur vierzehnten Hauptver- sammlung des Actienvereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig mit Genehmigung des Königl. Herrn Commissars

den 8. August

angesetzt und ladet die Herren Actionäre ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritte in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts durch Vorzeigen der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwe- senden gebunden sind, und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) Der Geschäftsbericht des Directorium und die Vorlegung der Bilanz vom Jahre 1849/50, und
- 2) die Wahl zweier Ausschußmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren Aug. Olearius, General-Consul Hirzel-Kampe und Dr. Bruno Winkler, indem bekanntlich die Wahl für eine der erledigten Stellen dem Ausschuß zu steht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Hauptversammlung zum Vortrage gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäß- heit §. 25 des Statuts, mit spezieller Angabe desselben und Unter- schriftlich seines Namens vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzugeben.

Leipzig den 8. Juli 1850.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig,
Gustav Moritz Claus, Wilhelm Quatmann,
 Vorsitzender.

Bur Berichtigung.

Das das gesetzige Concert im Feldschlößchen nicht von den beiden Musikören des I. u. IV. Schützenbataillons stattgefunden hat, macht hiermit bekannt.

Fr. Thiele, Musikkirector des I. Schützenbataillons.

Vermählungs-Anzeige.

Als Neuvermählte empfehlen sich

J. W. Derbuss.

C. F. Derbuss, geb. Salzmann.

Ehonberg den 15. Juli 1850.

Wie schmerzlich war es uns, unsern geliebten Gatten und Vater Friedrich August Ferdinand Heuze so plötzlich in seinem 58. Lebensjahr durch den Tod zu verlieren. Nur der Gedanke, daß Gott es auch hierbei wohl mit uns gemeint hat, und die Liebe und Freundschaft der theuern Verwandten und Bekannten, deren treue Anhänglichkeit gegen den Heimgegangenen und gegen uns sich so sinnig und sprechend betätigte, vermochte unsern Schmerz in etwas zu mildern. Nehmen Sie daher, Hochver-

ehrte, für das ehrenvolle Geleite zur letzten Ruhestätte des Verbliebenen, und Sie, theure Kunstgenossen, für die harmonischen Klänge, die unserm betrübten Herzen so wohl thaten, so wie Sie, verehrter Herr Dr. Lampadius, für die trostspenden Worte unsern herzlichsten Dank mit dem innigsten Wunsche, daß Sie Gott der Allliebende in seinen allmächtigen Schutz nehmen und Ihre Lebenswege mit der Güter besten krönen möge.

Leipzig den 15. Juli 1850.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, welche durch so vielfache Beweise von liebvoller und herzlicher Theilnahme unsrer theuern Entschlafenen hoch geehrt, wie dadurch unsrer tiefen und gerechten Schmerz über das uns betroffene harte Geschick gelindert haben, sagen wir unsr wärmsten Dank. Leipzig den 15. Juli 1850.

Die Familie Giesecke.

Nach langen Leiden endete gestern Herr Carl Friedrich Matthes in seinem 53. Jahre. Ich verliere an ihm einen fleißigen redlichen Arbeiter, dessen 32jährige treue und gewissenhafte Dienste ich hiermit dankbar anerkenne und ehre.

Leipzig den 15. Juli 1850.

M. G. Liebeskind.

Gemälde-Verloosung.

Am 30. Juli findet unsre 4te Gemälde-Verloosung im 2ten Vereinsjahre statt. Actien hiezu im Preise von fünfzehn Neugroschen sind bei dem Castellan der permanenten Kunstaustellung, so wie in der Kunsthändlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstsfreunde.

Heute Abend 8 Uhr Volksverein im Schützenhaus.

Tagesordnung: Tagesgeschichte. Die Stellung der Demokratie zur religiösen Bewegung.

Der Vorstand.

Angekommene Reisende.

Apel, Fabr. v. Reichshau, St. Nürnberg.
Abresch, Kfm. v. Mainz. Hotel de Pol.
Albanus, Frau v. Chemnitz.
Adler, Kfm. v. Hamburg.
Albrecht, Commerz-Rath v. Danzig, und
v. Westerhae, Frau Herzogin v. Sagan, Hotel
de Saviere.
Brüdzhny, D. v. Warschau,
Buchenau, Gräul. v. Dresden,
v. Rose, Agnes. v. Oberfrankenstein,
v. Brück, Ministerialrath v. München,
Bormann, Strafenbau-Insp. v. Dresden, und
v. Biron, Prinz v. Münster, Hotel de Bav.
Bender, Kfm. v. Paris, und
Bonn, Kfm. v. Mülhausen, St. Hamburg.
Böhme, Maschinemb. v. Görlitz, St. Breslau.
Bendit, Kfm. v. Fürth, St. Nürnberg.
v. Brandt, Oberleutn. v. Geithain, St. London.
Beck, Negoc. v. Frankf. a/M., und
Brey, Brauereibes. v. München, Hotel de Pol.
Bößewetter, D. v. Zwickau, Münchner Hof.
Christner, Kfm. v. Langenau, St. Hamburg.
Combe, Pastor v. Wallorbe, Mühlg. 12.
Cousin, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.
Döymann, Kfm. v. Dresden, St. Nürnberg.
Doeds, D. v. Barnstorff, Hotel de Pol.
Eitzen, Lehrer v. Stettin, St. Nürnberg.
Engelsen, Theaterdir. v. Würzburg, H. de Pol.
v. Einstedel, Hauptm. v. Grandstein, München. H.
Eitel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Frazer, Rent. v. Washington, Hotel de Bav.
Franz, Höf Schneider v. Altenburg, St. Nürnberg.
Fiedler, Fabr. v. Opatowek, gr. Blumenberg.
Fin, Amtm. v. Pasewalk, Hotel de Pol.
Grecki, Part. v. Warschau, gr. Blumenberg.
Grignier, Lehrer v. Blauen, und
Gohrau, Lehrer v. Quedlinburg, St. Breslau.
Gohmann, Frau v. Roß, Johannistg. 36.
Grumpeit, Kfm. v. Altenburg, St. Wien.
Goldschmidt, Schausp. v. Kosten, w. Schwan.
Golle, Agnes. v. Ober-Wylau, d. Haus.
Greiffenhausen, Part., und
Gruppe, Frau v. Schwerin, Hotel de Bav.
Grawsky, Agnes. v. Warschau, und

Gerlach, Kfm. v. London, Hotel de Russie.
Heinzemann, Fabr. v. Kaufbeuren, und
Hobach, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Heber, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Hirsch, D. v. Prag,
Hammer, Uhrm. v. Hamburg, und
Hädicke, Amtm. v. Bernburg, Palmbaum.
Hornung, Apoth. v. Kronstadt, St. Breslau.
Hiepe, Schausp. v. Mannheim, w. Schwan.
Hennig, Part. v. Breslau, St. Nürnberg.
Hirschfeld, Kfm. v. hohenems, Kranich.
Haase, Part. v. Berlin, und
Holland, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Hoth, Obes. v. Kamalow, Münchner Hof.
Johns, Stallmstr. v. London, St. Mailand.
Joujouff, Negoc. v. Smyrna, Hotel de Pol.
Kahler, Kfm. v. Elberfeld, St. Nürnberg.
Klein, Kloßmstr. v. Plauen, und
Klein, Frau v. Stettin, d. Haus.
Kopka, Sänger v. Danzig, Hall. Str. 13.
v. Kielmanusegge, Graf v. Hannover, und
Kersten, Lehrer v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Koscheleff, Frau Fürstin v. Petersburg, Hotel
de Pologne.
Keeser, und
Lessing, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Loermann, Kfm. v. Pirna, St. Nürnberg.
Meyer-Dinkel, Hopfenhdlt. v. Mannheim, und
Mensing, Prof. v. Erfurt, St. Hamburg.
Mendel, Maschinemb. v. Görlitz, St. Breslau.
Michaelis, Medicinalrath v. Magdeburg, und
Mecke, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Müller, Part. v. Cilenburg, St. Mailand.
v. Münch-Bellinghausen, Rent. v. Wien, und
Moritz, Frau, und
Moritz, Stud. v. Stettin, Hotel de Bav.
Müller, Rittergutsbesitzer v. Trautzen, Münch-
ner Hof.
Meyer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Naumann, Kfm. v. Altenburg, St. Wien.
Octelli, Kfm. v. Bingen, lange Str. 1 a.
v. Otto, Staatsrath v. Weimar, Palmbaum.
Pückert, Obes. v. Saatheim, St. Mailand.
Platzhof, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.

Praß, Külschner v. Berlin, St. London.
Peullemouelle, Kfm. v. Paris, St. Dresden.
Pati, Rent. v. Florenz, Hotel de Pol.
Preusing, Forstsecret. v. Berlin,
v. Portheim, Part. v. Prag, und
Volborn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Rabe, Adv. v. Bitterfeld, Hotel de Pologne.
Relidzinski, Beamte v. Warschau, und
Rüdiger, Prof. v. Breslau, Hotel de Saviere.
Rosenthal, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
Rothe, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.
Mandel, Fabr. v. Meerane, St. Nürnberg.
Schumann, Part. v. Berlin, St. Nürnberg.
Sann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Siebold, Kfm. v. Annaberg, g. Hahn.
Siegmund, Kfm. v. Bamberg, und
Schubert, Buchhdlt. v. Königsberg, Palmbaum.
Sommerer, Pfarrer v. Ansbach, St. Breslau.
Schönbeck, Stadtrath v. Danzig, gr. Blumenb.
Stephan, Geschäftsrath v. Meissen, H. de Prusse.
Schmidt, Kfm. v. Bitterfeld, und
Siwiß, Courier v. Innsbruck, hotel de Pologne.
Sandmann, Kfm. v. Gifft. a/D., Hotel de Bav.
Stephan, Obes. v. Hohndorf,
Schubert, Rath v. Dresden, und
v. Schulz, Agnes. v. Hermendorf, München. Hof.
Tischler, Lehrer v. Gera, St. Dresden.
Lobse, Mühlbes. v. Breslau, St. Nürnberg.
Uthemann, Frau v. Berlin, Palmbaum.
Uhlmann, Kfm. v. Fürth, gr. Baum.
v. Bersy, Graf v. Jassy, Hotel de Pol.
v. Berschner, Offic. v. Cassel, und
Vogel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.
Wetter, Kfm. v. Ludwigslburg, St. Hamburg.
Wartenberg, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Wolf, Graf. v. Habsburg, St. Breslau.
William, Obes. v. Österburg, St. Mailand.
Wimmer, Justizamtm. v. Borna, St. Wien.
Werner, Ingen. v. Hanau, und
Wagner, Kfm. v. Langensalza, Hotel de Bav.
v. Lehmann, Agnes. v. Schleinitz, und
Zehner, Kfm. v. Peine, Hotel de Bav.
Bill, Frau v. Lichtenstein, gr. Baum.
Sieger, Miss. v. Torgau, d. Haus.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 15° R.

Druck und Verlag von G. Wolf.